

ÄRZTLICHE PRAXIS

ZB MED

Dienstag, 5. März 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 19

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

medical innovation



PRAXIS AKTUELL

Mystische Medizin

„Zurück zu den spirituellen Wurzeln der Medizin!“ Das will der Internist Klaus-Dieter Platsch. Ein Standpunkt zur Diskussion ▶ 6

TÄGLICHE PRAXIS

Mit Parkinson ans Steuer?

Gefahr im Straßenverkehr: Schlafattacken knocken Parkinson-Kranke aus! Deshalb stets nach Tagesschläfrigkeit fragen ▶ 14

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Vorsicht, zu hohe Rendite!

Wer nach einer lukrativen Geldanlage sucht, sollte nach der Kreditwürdigkeit der Schuldner fragen. Ratings geben Auskunft ▶ 23



A votre santé – auch wenn die Leber draufgeht

MÜNCHEN (rs) – Wer seinen Suff rechtfertigen will, beruft sich aufs „französische Paradoxon“ – eine Schnapsidee!

„Geringe Infarkttrate trotz fetten Essens“ – die-

ses Phänomen, das der Liebe der Franzosen zu Beaujolais und Bordeaux zugeschrieben wird, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Legende. Übersehen wird, dass Frankreich die höchste Rate an Leberzirrhosikern aufweist und dass allenfalls die Koronarien vom Alkoholkonsum profitieren, nicht aber der Herzmuskel.

Auch in Deutschland sind die Fakten ernüchternd: Jährlich sterben 40 000 Menschen an alkoholbedingten Lebererkrankungen, fast die Hälfte davon an Zirrhose. 2,5 Millionen Süchtige benötigen dringend eine Entzugsbehandlung – und lebenslange Abstinenz ▶ 5

Gut kalkuliert bei Tonsillitis

BIELEFELD (la) – Im Falle bakterieller Infektionen der oberen Atemwege ist es oft nicht möglich und meist nicht nötig, den Erreger nachzuweisen. „Kalkulierte Antibiose“ lautet deshalb die Parole.

Die Auswahl des Medikaments muss antibakterielle Aktivität, Infektionsort, mögliche Erreger und Resistenzlage berücksichtigen. Zudem soll das Ganze möglichst preiswert, nebenwirkungsarm und Compliance-fördernd sein. Die Quadratur des Kreises? Wir geben Tipps, wie Sie sich richtig entscheiden. Generell gilt: Mit oralen Cephalosporinen sind Sie normalerweise auf der sicheren Seite ▶ 9

ZITHROMAX

Top-Rezept zur Patientenbindung

MÜNCHEN (khp) – Sie möchten Patienten stärker an Ihre Praxis binden? Dann testen Sie dafür doch mal das Schnupperabo der Gesundheitszeitung



Hefte sind ein ideales Instrument für Ihr Praxismarketing. Im Vorfeld können Sie schon mal zwei Zeitungen in Ihrem Wartezimmer auslegen – Sie finden sie gratis in dieser ÄRZTLICHE PRAXIS. Die ÄP-Ausgabe ▶ 23

